



MEDIENINFORMATION

Regierungsrat befürwortet Auflösung des Konkordats betreffend Schweizerische Hochschule für Landwirtschaft

Der Nidwaldner Regierungsrat befürwortet die Auflösung des von allen Kantonen und dem Fürstentum Liechtenstein getragenen Konkordats betreffend die Schweizerische Hochschule für Landwirtschaft. Die Auflösung wird von Nidwalden und anderen Kantonen aus bildungssystematischen Gründen verlangt. Die Schweizerische Hochschule für Landwirtschaft soll in die Berner Fachhochschule integriert werden. Die Auflösung des Konkordats führt in Nidwalden zu Einsparungen.

Der Regierungsrat beantragt dem Landrat, der Auflösung des Konkordats betreffend die Schweizerische Hochschule für Landwirtschaft (SHL) zuzustimmen. Der Kanton Nidwalden verlangt, wie verschiedene andere Kantone, die Auflösung des Konkordats aus bildungssystematischen Gründen. Die SHL soll vollständig in die Berner Fachhochschule (BFH) integriert werden, an welche die SHL seit 1997 vertraglich angegliedert ist.

Der Regierungsrat des Kantons Bern und der Konkordatsrat schlossen 2009 eine Kantonalisierungsvereinbarung ab. Diese regelt die Übernahme des Personals, des Vermögens, der Verträge und der Infrastruktur durch den Kanton Bern und die BFH per 1. Januar 2012. Die Kantonalisierungsvereinbarung wurde unter dem Vorbehalt abgeschlossen, dass sämtliche Kantone und das Fürstentum Liechtenstein die Auflösung des Konkordats per 31. Dezember 2011 beschliessen.

Fachhochschulvereinbarung löst Trägerschaftskonkordate ab

Begründet wird die Konkordatsauflösung hauptsächlich damit, dass neben der Fachhochschulvereinbarung (FHV) andere Trägerschaftskonkordate keine Daseinsberechtigung mehr haben. Die Trägerschaft müsse durch den Sitzkanton übernommen werden. Durch die Integration der strategischen und operativen Führung in die Organisations- und Führungsstrukturen der BFH kann die SHL in die FHV aufgenommen werden.

Einsparungen für Kanton Nidwalden

Nach Auflösung des Konkordats übernimmt die FHV die Regelung des Finanzausgleichs für ausserkantonale Studierende. Die Kantone werden statt der Finanzierungspauschale

von 38'300 Franken pro Kopf, neu 26'000 Franken pro Studentin/Student bezahlen müssen. Der Kanton Nidwalden spart jährlich entsprechend zwischen 12'000 und 25'000 Franken.

Schweizerische Hochschule für Landwirtschaft

Die Schweizerische Hochschule für Landwirtschaft (SHL) in Zollikofen, Kanton Bern, ist eines der wenigen schweizerischen Ausbildungszentren für Kader im Agrar-, Forst- und Lebensmitteltechnologiebereich. Die SHL wird im Rahmen eines Konkordats von allen Kantonen und dem Fürstentum Liechtenstein getragen. Dem Konkordat ist Nidwalden 1973 mit Landratsbeschluss beigetreten. Dem revidierten Konkordat trat Nidwalden am 26. November 2003 bei.

RÜCKFRAGEN

Regierungsrat Res Schmid, Bildungsdirektor, Telefon 041 618 74 00

Stans, 27. September 2010